

Ausstellung FEUER und KUNST

- ▶ **LAUFFEUER**
Aus einer mehr als 2.000 Motive umfassenden Privatsammlung von Postkarten zum Thema Feuer (Kunst, Literatur, Werbung, Comic, Ansichtskarten, Gruss- und Einladungskarten usw.) wird eine Auswahl von 100 Stück präsentiert.
- ▶ **Fünffährige Kinder malten ihr Bild von Feuer HEUTE**
Gegenüberstellung von Workshop-Beginn- und Workshop-Ende-Feuerbildern im Rahmen des Kindergartenworkshops „feuerMACHEN kulturell“.
- ▶ **Patienten der Kinder- und Jugendpsychiatrie der VIVANTES Kliniken Berlin**
Auftragsarbeiten zum Thema Feuer.
- ▶ **„IM BRENNPUNKT: Feuer & Fotografie & Video“**
Kombinationen der Medien Fotografie und Video und Feuer von Kain Karawahn, Künstler (Berlin)

So erreichen Sie uns:

- Veranstaltungsort: GSG Hof
- ▶ Buslinien 265, 140.
 - ▶ Buslinie 147 mit 3 min. Fußweg

Organisation:

- ▶ Anmeldung zur Veranstaltung per Mail an: claudia.groetschel@eobiont.de
- ▶ Teilnahmegebühr: 150 EUR

Vivantes
KLINIKUM HELLERSDORF

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Myslowitzer Straße 45
12621 Berlin

www.vivantes.de

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:

ESSER
by Honeywell



BOSCH



JOB
detectomat

MSA AUER

eobiont

GSG

www.mitfeuerspielen.de

▶ Einladung

- am** Freitag, 10. März 2006 und
Samstag, 11. März 2006
- um** 9.00 Uhr
- im** GSG Hof
Köpenicker Str. 154, 10997 Berlin-Kreuzberg

- Leitung:** Kain Karawahn
Wissenschaftliche Leitung: Dr. Oliver Bilke
Fachliche Begleitung: Frieder Kircher, Ltd. Branddirektor
Organisation: Claudia Groetschel, eobiont

Vivantes
KLINIKUM HELLERSDORF



Symposium Kind und Feuer

Was ist Feuer HEUTE? Für Kinder? Für Jugendliche? Für Erwachsene?

Kulturgeschichte - Pathologie - Psychologie - Psychotherapie - Prävention - Pädagogik - Medien - Kunst

Programm

Freitag, 10. März 2006

▶ 9.00 Uhr

Begrüßung

- Holger Strehlau-Schwoll,
Vorsitzender der Geschäftsführung, Vivantes
- Albrecht Broemme,
Ltd. Branddirektor, Berliner Feuerwehr
- Kain Karawahn,
Leiter des Symposiums

▶ 10.00 - 10.30 Uhr

Von Feuerhüterinnen und Herdgöttinnen – Mythen zur Herkunft des Feuers

Barbara Hutzl-Ronge (Zürich/Schweiz)
Autorin und Astrologin, beschäftigt sich seit 20 Jahren mit Mythen, Symbolen und Kulttraditionen des Vorderen Orients und Alteuropas, Buchpublikation „Feurgöttinnen, Sonnenheilige, Lichtfrauen“, als Astrologin berät sie Klienten in einer Astrologisch-psychologischen Gemeinschaftspraxis.

▶ 10.30 - 11.00 Uhr

Feuer und Sexualität

Prof. Dr. Gerburg Treusch-Dieter (Berlin)
Kulturwissenschaftlerin, Soziologin, lehrt an der Freien Universität Berlin und an der Universität Wien.

▶ 11.00 - 11.30 Uhr

Diskussion

▶ 11.30 - 12.00 Uhr

Aus der Blitzabteilung in die Feuerwache ins Krankenhaus

Kain Karawahn (Berlin)
Künstler, beschäftigt sich in Theorie und Praxis mit der kulturellen und künstlerischen Beziehung des Menschen zum Feuer.

▶ 12.00 - 12.30 Uhr

Feuer in Kinderunglücksgeschichten

Prof. Dr. Dieter Richter (Bremen)
Lehrt an der Universität Bremen Kulturwissenschaft, Kritische Literaturgeschichte und literaturwissenschaftliche Methodenlehre, Verfasser zahlreicher kulturwissenschaftlicher Bücher (u.a. „Das fremde Kind. Zur Entstehung der Kindheitsbilder des bürgerlichen Zeitalters“, „Pompeji und Herculaneum“).

▶ 12.30 - 13.00 Uhr

Diskussion

▶ 13.00 - 14.00 Uhr

Imbiss, Pressegespräch

▶ 14.00 - 14.30 Uhr

Schadensereignisse mit Feuer – verursacht von Kindern und Jugendlichen

Prof. Dr. Frank Hässler (Rostock)
Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie/ Psychotherapie der Universität Rostock, Autor mehrerer Bücher (u.a. „Qualität forensischer Begutachtung, insbesondere bei Jugenddelinquenz und Sexualstraftaten“).

▶ 14.30 - 15.00 Uhr

Betreuung von Kindern und Jugendlichen als Brandopfer und deren Familien sowie Prävention von Brandunfällen

Dr. Caroline Pallua (Aachen)
Stellvertretende Vorsitzende des Vereins PAULINCHEN E.V. - ELTERNINITIATIVE BRANDVERLETZTE KINDER, Norderstedt, der Familien nach Verbrennungs- und Verbrühungsunfällen ihrer Kinder berät, bei Problemen in der Rehabilitationszeit hilft, sowie präventiv auf die Unfallursachen hinweist.

▶ 15.00 - 15.30 Uhr

Diskussion

▶ 15.30 - 16.00 Uhr

Moderne Behandlung von Brandverletzungen bei Kindern

Dr. Bernd Hartmann (Berlin)
Leiter des Zentrums für Schwerbrandverletzte mit Plastischer Chirurgie im Unfallkrankenhaus Berlin.

▶ 16.00 - 16.30 Uhr

Brandschutzerziehung in Deutschland

Frieder Kircher (Berlin)
Leitender Branddirektor und Begründer der Brandschutzerziehung bei der Berliner Feuerwehr.

▶ 16.30 - 17.00 Uhr

Diskussion

▶ 17.00 - 17.30 Uhr

Feuer und Kunst

Dr. Bernd Busch (Darmstadt)
Direktor der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt, Leiter des Internationalen Kongresses „Feuer“ der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn in 2000, Herausgeber der gleichnamigen Publikation.

▶ 17.30 - 18.30 Uhr

Explosion und Kunst

Roman Signer (St. Gallen/Schweiz)
Interdisziplinär arbeitender, international repräsentierter Künstler, dessen Schaffen in der Auseinandersetzung mit der Explosivität allen Daseins gründet. Roman Signer präsentiert per Videoeinspielung zeitbezogene Werke, deren Bezüge er im Gespräch mit Dr. Bernd Busch erläutern wird.

▶ 18.30 - 19.00 Uhr

Diskussion

▶ ab 19.00 Uhr

Abendprogramm

Samstag, 11. März 2006

▶ 9.00 - 9.30 Uhr

Einlass

▶ 9.30 - 10.00 Uhr

Feuerereignisse von Kindern und Jugendlichen in juristischer Konsequenz

Werner Breitfeld (Berlin)
War bis zu seiner Pensionierung 20 Jahre lang Leiter des II. Brandkommissariats der Berliner Polizei.

▶ 10.00 - 10.30 Uhr

Feuerprävention in der Schweiz

Gabriela Rüegg-Saupper (Pfäffikon/Schweiz)
Verantwortlich für Konzept, Text und Redaktion des von der schweizerischen Beratungsstelle für Brandverhütung herausgegebenen Unterrichtsmittels „Feuer - Faszination und Gefahr“.

▶ 10.30 - 11.00 Uhr

Feuer in Kinder- und Jugendpsychotherapien

Dr. Oliver Bilke (Berlin)
Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie im Humboldt-Klinikum und Klinikum Hellersdorf, Vivantes

▶ 11.00 - 11.30 Uhr

Diskussion

▶ 11.30 - 12.00 Uhr

Alarm! Feuer – Lerngegenstand der Schule und der Lehrerbildung?

Prof. Dr. Gundel Mattenklott (Berlin)
Leiterin des Fachgebiets Musik-Ästhetische Erziehung/Grundschulpädagogik an der Universität der Künste Berlin, Autorin mehrerer Bücher (u.a. „Grundschule der Künste“), tätig in mehreren Kinderbuchjuris.

▶ 12.00 - 12.30 Uhr

Feuer und Film

Dr. Jürgen Trimborn (Berlin)
Filmwissenschaftler und Autor mehrerer Bücher (u.a. Biographien von Johannes Heesters, Leni Riefenstahl, Hildegard Knef), sowie der bisher noch nicht erschienenen Untersuchung „Brennende Leinwand - Das Kino und seine Faszination für Feuer.“

▶ 12.30 - 13.00 Uhr

Diskussion

Während der Dauer des Symposiums Ausstellung FEUER und KUNST